



# PRODUKTDATENBLATT

## weber ip 445 Mineral Vollabrieb innen

### Mineralischer Deckputz, Innen, Vollabrieb

#### Produktvorteile

- Basierend auf Weisskalk, Weisszement und Kalk
- Rein mineralischer Deckputz
- Vollabriebstruktur
- Ohne Hydrophobierung
- Dampfdifusiansoffen

#### Farbe

- naturweiss

#### Anwendungsbereich

- Im Innenbereich
- Deckputz für Wände und Decken
- Auf Grundputze
- Geeignet auch für Feuchträume wie Badezimmer, Küchen usw.

#### Produkteigenschaften

- Basierend auf Weisskalk, Weisszement und Kalk
- Rein mineralischer Deckputz
- Vollabriebstruktur
- Ohne Hydrophobierung
- Dampfdifusiansoffen

#### Wissenswertes vor der Anwendung

#### Zusammensetzung:

Weisszement, Weisskalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung auf Haftung am Putzgrund, kalk-, zement- und lichtechte Pigmente

#### Verbrauch/Ergiebigkeit

Körnung: 1.0 mm	2.0 - 2.5 kg/m <sup>2</sup>
Körnung: 1.5 mm	2.4 - 2.9 kg/m <sup>2</sup>

## **Untergrundvorbereitung**

---

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Die Trocknungszeiten der Unterputze vor der Überarbeitung beachten. Kritische Untergründe müssen auf die Eignung geprüft werden. Probeflächen anlegen! Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen. Der Unterputz sollte mit Mineralgrund G410 vorbehandelt werden. Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden. Auf glatten Untergründen kann zur besseren Haftung und Kornbindung Amalgol-Kontaktemulsion G820 beigemischt werden (1-2 kg pro Sack).

## **Verarbeitung**

---

Material mit ca. 9.0 - 9.5 Liter Wasser / 25kg knollenfrei mit einem Rührwerk anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten noch einmal aufrühren. Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5° C und über +30°C Grad sein. Dem Mörtel dürfen außer Amalgol-Kontaktemulsion keine Zusätze zugemischt werden. Die Verarbeitung erfolgt mit rostfreiem Werkzeug. Strukturiert wird mit einer Holz-, Kunststoff- oder Styroporreibe.

## **Allgemeine Informationen**

---

Um dem Absanden des Deckputz sinnvoll vorzubeugen, empfehlen wir, den Deckputz zweimal mit einer Colora Innenfarbe zu streichen

## **Einschränkungen / Vorsicht geboten**

---

Fremde Bauteile sind zu schützen  
Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen  
Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen wird empfohlen

## **Wetterbedingte Hinweise:**

Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

## **Produktspezifische Hinweise:**

Zur besseren Verarbeitung und Haftung kann Amalgol Kontaktemulsion G820 (1 - 2Kg/Sack) dem Anmachwasser beigemischt werden.

## **Lagerungsvorschriften**

---

Trocken und vor Feuchtigkeit geschützt.

## **Min. Lagerstabilität**

---

12 Monate

## **Besondere Hinweise**

---

Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Strukturkorn:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein. Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen. Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

Technische Daten	Wert
<b>Technische Eigenschaften</b>	-
Wasserdampfdurchlässigkeitsrate W	≤ 20
Brandverhaltensklasse VKF	RF1
Brandverhalten (gemäß EN 13501-1)	A1
Haftzugfestigkeit (N/mm <sup>2</sup> )	≥ 0.08 N/mm <sup>2</sup>
CE-Klassifizierung	EN 998-1:2010
<b>Eigenschaften</b>	-
Farbe	naturweiss
Konsistenz	Pulver
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	30 °C
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Mischverhältnis	ca. 9.0 - 9.5 l sauberem Wasser pro Sack (25 kg)
Dauernassbereichseignung	Nein
ø Abbindezeit	Trocknung unter Normalbedingungen (Lufttemperatur 20° C, rel. Luftfeuchtigkeit 50 %): ca. 1 bis 2 Tage.
ø Wärmeleitfähigkeit	(P = 50%) = ≤ 0.82 W/mK, (P = 90%) = ≤ 0.89 W/mK
Max. kapillare Wasseraufnahme	W c 1

Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sowie die Broschüren/Anwendungstabellen der Saint-Gobain Weber AG sind zu beachten.

Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten.

Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Da die Verarbeitungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, gelten obige Empfehlungen zur Planung und Ausführung als allgemeine, nicht abschliessende Hinweise ohne Eigenschaftenzusicherungen und ohne Gewähr.

Bestellungen:

bestellung@weber-marmoran.ch / T: +41 44 947 88 00

Saint-Gobain Weber AG, Täfernstrasse 11b, CH-5405 Baden-Dättwil